

## **Rechtsverordnung über den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen**

Gemäß § 12 Abs. 2 Satz 3 des Gesetzes über den Ladenschluss vom 28. November 1956 (BGBl. I S. 875), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über den Ladenschluss und zur Neuregelung der Arbeitszeit in Bäckereien und Konditoreien vom 30. Juli 1996 (BGBl. I S. 1186), § 1 Abs. 1 der Verordnung über den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen vom 21. Dezember 1957 (BGBl. I S. 1881), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über den Ladenschluss und zur Neuregelung der Arbeitszeit in Bäckereien und Konditoreien vom 30. Juli 1996 (BGBl. I S. 1186), § 4 Nr. 2 der Verordnung über Zuständigkeiten und Aufgaben auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes und der Sicherheitstechnik (ASiV) vom 2. August 1994 (BayRS 805-2-A) und Art. 3 Abs. 1 Nr. 2 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes vom 23. Dezember 1976 (BayRS 2020-1-I), zuletzt geändert durch Art. 6 Abs. 2 Gesetz zur Ausführung des Betreuungsgesetzes vom 27. Dezember 1991 (GVBl. S. 496), erlässt die Stadt Bayreuth folgende Rechtsverordnung:

### **§ 1**

(1) Abweichend von den Vorschriften des § 3 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss werden in der Stadt Bayreuth die Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen wie folgt festgesetzt:

1. für Verkaufsstellen von frischer Milch von 7.00 bis 9.00 Uhr,
2. für Verkaufsstellen von Bäckerei- oder Konditoreiwaren in der Zeit von 7.00 bis 17.00 Uhr, jeweils max. drei Stunden.  
Die Öffnungszeiten sind deutlich sichtbar am Eingang der Verkaufsstelle bekannt zu geben.  
Die Öffnungszeit ist auch dann auf insgesamt drei Stunden begrenzt, wenn eine Verkaufsstelle sowohl Bäckerei- als auch Konditoreiwaren verkauft;
3. für Verkaufsstellen von Blumen von 10.30 bis 12.30 Uhr sowie am 1. November (Allerheiligen), am Volkstrauertag, am Totensonntag und am 1. Adventssonntag von 10.30 bis 16.30 Uhr;

(2) § 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 dieser Verordnung gilt nicht für die Abgabe am 2. Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeiertag.

### **§ 2**

Vorsätzliche und fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen des § 1 dieser Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten i. S. d. § 24 Abs. 1 Nr. 2 a des Ladenschlussgesetzes.

§ 3

Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bayreuth, den 23. Oktober 1996  
**Stadt Bayreuth**

gez. Dr. Dieter Mronz  
Oberbürgermeister

---

*Veröffentlicht: Amtsblatt der Stadt Bayreuth Nr. 24 vom 8. November 1996*

---